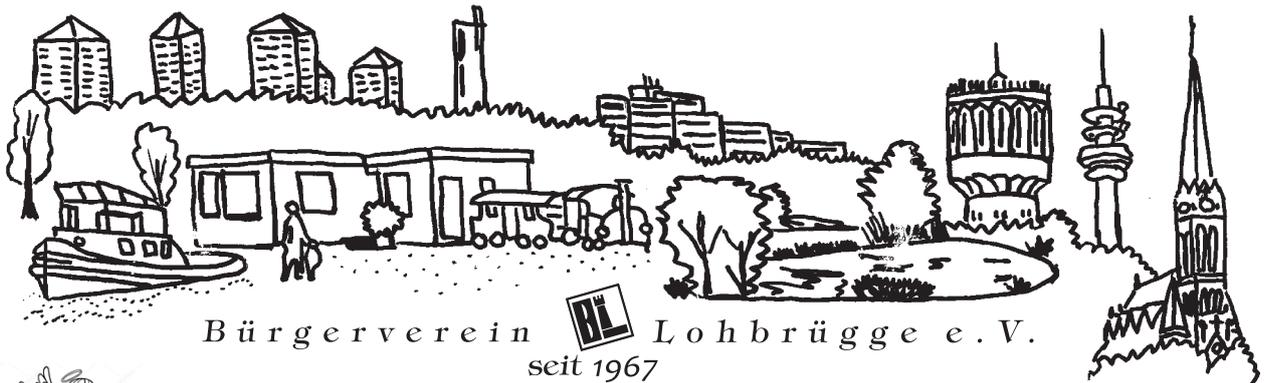




Der Lohbrügger

MITTEILUNGSBLATT BÜRGERVEREIN LOHBRÜGGE E.V.



Wir wünschen Ihnen Allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und freuen uns auf das neue Jahr 2020.



	Inhalt
Was ich immer schon.....	Seite 2
Überraschung	Seite 2
Veranstaltungen	Seite 3
Online Banking + Absagen	Seite 3
Busfahrten	Seite 4
Operngeflüster	Seite 5
Gedicht - Oper	Seite 5
Geburtstage November	Seite 6
Lübeck, Absagen	Seite 6
Alle Neigungsgruppen	Seite 7
Geburtstage Dezember	Seite 7
Termine	Seite 8
Impressum	Seite 8



Was ich immer schon mal wissen wollte.....

Der Bürgerverein Lohbrügge e.V.
und das Haus brügge ein Haus für Alle laden ein:
Am Sonnabend, den 07. Dezember 2019
findet um **09:30 Uhr** (Einlass ab 08:30 Uhr)
im Haus „brügge“ ein Haus für Alle,
Leuschnerstraße 86, in Lohbrügge
ein Frühstück mit Informationen für 3,50 € * statt.

Das wollte ich doch schon immer wissen!!



Unsere im Jahr **2019** erwirtschafteten Überschüsse und Spenden werden wir am an die „Igelstation Bergedorf“ weitergeben.

Frau Vanessa Haloui

wird uns über die Verwendung unserer gesammelten Spenden und erwirtschafteten Überschüsse informieren.

Begleitet werden die Ausführungen vom
Kirchenchor der Auferstehungskirche
unter der Leitung von **Akemi Tonomura**.

Am Sonnabend, den 11. Januar 2020,
stellt sich unser Spendenempfänger für dieses Jahr vor:

Herr Morten Struve, 1. Vorsitzender des Vereins „Gemeinnütziges Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder e.V.“

wird uns über das Konzept und die Arbeit des Vereins und die Arbeit der letzten Jahre informieren.

Wir freuen uns auf Ihr/Dein/Euer Kommen!

Ute Schönrock für den Haus brügge ein Haus für Alle
Bürgerverein Lohbrügge e. V. Sprungbrett e. V.
***Überschüsse und Spenden werden an den Verein
„Gemeinnütziges Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder e.V.“ gegeben.**

Änderungen des Themas und der Referenten können immer möglich werden!

Eine gelungene Überraschung

Im September feierte unser Chorleiter Herr Gerhard Gring seinen 90. Geburtstag. Zu diesem Anlass wollten wir ihn besonders überraschen. Es wurde überlegt, dass es nett wäre, etwas zu singen und eine Kaffeetafel zu bereiten. Schnell waren Freiwillige gefunden, die einen



Kuchen backen und beim Decken der Tische helfen wollten. Aber damit nicht genug. Unter der Regie von Klaus studierten wir den Kanon „Viel Glück und viel Segen“ und das Lied „Ein kleiner Blumenstrauß aus Tönen“ ein.

Zur Begrüßung stimmten wir den Kanon an und tranken ein Schlückchen auf das Wohl des Geburtstagskinds. Als wir Platz nahmen, kam Herr Gring mit einem Karton und meinte trocken: „Hier ist es ja üblich, dass am Geburtstag etwas Süßes ausgegeben wird.“ Alle erhielten eine Tafel Schokolade mit Aufschrift: „Gruß aus Hamburg“.

Während wir uns an Kaffee und Kuchen gütlich taten, hielt Johannes (Obmann) eine kleine Laudatio



und Christa überreichte einen Präsentkorb mit vielen guten Wünschen. Wir san-

gen unser Lied ein kleiner Blumenstrauß und etwas später brachte ein



Trio, Annelore, Klaus und Ingo, noch ein Ständchen dar. Ein Vortrag von Bärbel über die „Zeit“ wurde auch noch vorgetragen. Herr Gring war sichtlich gerührt, dass wir ihm so eine Überraschung bereiteten und bedankte sich aufs Herzlichste. Ausklingen ließen wir den Nachmittag mit dem Kanon „Abendstille“.

Beim Aufräumen waren wir uns einig, dass es uns gelungen war, Herrn Gring eine große Freude zu bereiten.

CE

Kurz notiert

Online Banking

Hallo liebe Mitglieder!



Gemeinsam mit der Hamburger Sparkasse (man muss aber kein Haspa-Kunde sein) bieten wir am **Dienstag, den 26. November vom 10 - 12 Uhr** ein Online-Banking an. Michael Christiansen wird Sie in das „Geheimnis“ des elektronischen Bankverkehrs einweisen. Bitte bringen Sie Ihr Laptop mit, wenn vorhanden. Pro Person fallen 2,50 € Kosten für die Raummiete an. Bitte melden Sie sich per Mail bei hamesterb@wt.net oder telefonisch unter 739 07 98 bei Bärbel Hamester an.

Absagen

Alle Vereinsgruppen legen ihre Jahresplanung bei ihren Versammlungen zu Beginn eines Jahres fest. In 2019 mussten die Kultur-Eulen auf unerwartet viele Absagen und Verschiebungen reagieren. Bevor wir zum Architektursommer mit Statterreisen im Juli starten konnten, waren wir einige Male gezwungen andere Termine zu wählen. Ebenso ging es uns mit dem Rundgang durch Hamburgs Pressestadt. Er fiel letztlich ganz aus zugunsten einer Führung durch St. Georg. Sonntagsbrunch im MARRK (ehemaliges Völkerkundemuseum) wurde im 2. Halbjahr nicht mehr angeboten. So haben wir uns entschieden zur Sternwarte zu gehen und dort zu Brunchen. Allerdings wurde uns langfristig kein Termin für 36 Personen reserviert. Nun erkundeten wir das Bergedorfer Schloss. Am einzigen Tag mit Führung im Zollmuseum wurde diese ebenfalls abgesagt. Letztlich haben wir wegen der Großdemo in Hamburg ganz verzichtet.
B. Ha

Öffentliche Veranstaltungen

Zu unserem **Adventskaffee am Sonntag, den 1. Dezember von 15 bis 17 Uhr**

laden wir alle Mitglieder und Gäste recht herzlich ein. In der Leuschnerstraße 103, im **DRK Seniorenzentrum**, wollen wir ein paar vorweihnachtliche Stunden bei Kaffee und Kuchen verbringen. Musikalische Begleitung gibt es durch die Gruppe Geselliges Singen.



Unser **Neujahrsempfang** ist dieses Mal am **Sonntag, den 5. Januar 2020 um 15:00 Uhr im Holstenhof, Lohbrügger Landstr. 38.**

Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen, damit wir mit ihnen auf das neue Jahr anstoßen können.



„Mona Lisa“

Mal ganz etwas anderes!

Bei unserem diesjährigen Besuch in Schleswig-Holstein lernten wir die Kulturscheune auf Gut Hasselburg kennen. Dabei erfuhren wir u. a., dass im kommenden Jahr das Musical „Mona Lisa“ zur Aufführung kommen wird. Leonardo da Vinci starb 1519; daher gab 2019 schon Aufführungen des jungen Teams um den Musiker Constantin Stahlberg.



Wir fahren am **Mittwoch, den 5. August 2020** mit einem Reisebus der Fa. KD-Reisen nachmittags nach Hasselburg bei Altenkrempe (Nahe Neustadt/Holstein). Nach einer Gutsführung treffen wir uns auf der Wiese zum Picknick (an Stehtischen). Wir besorgen Weißbrot, Öl, Obst, Käse sowie Getränke. Die Aufführung beginnt um **19 Uhr in der Scheune**. Es gibt Plätze der **Kat.°1 komplett mit Busfahrt, Reiseleitung; Führung sowie Essen und Trinken für 85 € p. P. oder Kat. 2 für 65 €**. Im Anschluss bringt uns der Bus nach Lohbrügge zurück. Die Anmeldung ab sofort bitte telefonisch oder per Mail unter Angabe der Kategorie. Die Bezahlung erfolgt erst nach Bestätigung unter Angabe des Platzes. Weitere Details gibt es schriftlich. Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98 (Gemäß unseren neuen Regeln, werden als erstes Vereinsmitglieder, die mindestens zwei Monate im Verein sind, berücksichtigt). (Die Fahrt findet nur bei ausreichender Beteiligung statt.)

Busfahrt in den Klützer Winkel

Der letzte heiße Sommertag im August war für unsere Busfahrt bestimmt. Dieses Mal ging es in den Klützer Winkel in Mecklenburg-Vorpommern. Auf Grund der vielen Umleitungen fuhren wir auf der A 24 nur bis Hornbeck und anschließend über Landstraßen, durch Ratzeburg mit seinen vielen Seen Richtung Schönberg. Dieser Ort hat noch einige sehr schöne Backstein- und Fachwerkhäuser. Auf der Fahrt durch die vielen kleinen Ortschaften entdeckte ich noch so manches Interessante. So steht in Kalkhorst eine besonders imposante Kirche. Während der Fahrt erzählte uns Wolfgang Wiese so manches interessante über den Klützer Winkel. Er ist an der Ostsee gelegen und Teil des Kreisgebietes zwischen den Hansestädten Lübeck (Priwall) und Wismar, nördlich von Grevesmühlen mit dem Zentrum Klütz. Die hügelige Landschaft wurde von der letzten Eiszeit geprägt. Man könnte den Klützer Winkel auch als Halbinsel zwischen der Lübecker Bucht und der Wismarer Bucht bezeichnen, denn von einer Linie zwischen dem Dassower See und der Wohlenberger Wiek reicht das Gebiet bis zu zehn Kilometer nach Norden. Die Gegend ist reich an touristischen Attraktionen wie der Ostseesteilküste, dem Badeort Boltenhagen und der Kleinstadt Klütz mit ihrem Schloss Bothmer.

Nach dem Mittagessen im Landhaus Klützer Eck



hatten wir zwei Stunden Zeit den Ort Boltenhagen, zu erkunden, auf der Seebrücke zu flanieren oder an einem schattigen Plätzchen ein Eis zu schlemmen. Zum Kaffeetrinken ging es ins Schloss Bothmer. Das Schloss liegt in einer idyllischen Parkanlage und verdankt seine Existenz dem abenteuerlichen Lebensweg eines Mannes: Dem Grafen Hans Caspar von Bothmer. Auf dem Gipfel seiner Karriere als Minister und Diplomat angelangt, lebte er in London – in der legendären Downing Street 10. Von dort aus ließ er sich ab 1726 die prächtige Anlage im Klützer Winkel errichten und brachte somit ein Stück England nach Mecklenburg. Vor der Heimfahrt hatten wir noch Zeit uns das Schloss und ein Stückchen vom Park anzusehen.

Danke an Bernd und Rainer für den schönen Aus-



flug.
CE

Hansestadt Salzwedel

Anfang August führte ihr Jahresausflug die Gruppe Geselliges Singen nach Salzwedel. Seit 2008 trägt Salzwedel den Zusatz Hansestadt. Es ging durch Niedersachsen über Bundesstraßen nach Sachsen-Anhalt. Salzwedel liegt im nordwestlichen Teil der Altmark an den Einmündungen der Flüsse Salzwedeler Dumme und Jeetze. Nach dem Mittagessen wurden wir zu einer Stadtführung erwartet.

Salzwedel führt seine Stadtgründung auf die Markgrafenbrüder Johann I. und Otto III. zurück, die zeitweilig auf der Burg Salzwedel lebten. Von 1263 bis 1518 war Salzwedel Mitglied der Hanse, so dass



umfangreicher Handel getrieben wurde. Die Stadt exportierte Getreide, Häute, Tücher oder Bier bis

nach Gotland und Russland. Aus Salzwedel wurden vorwiegend Gewürze, Heringe und auch Zinn- und Kupfergefäße über die Jeetze geschifft. Aufgrund der hochwertigen Stoffe war Salzwedel als „Tuchmacherstadt“ weit über die Grenzen der Region hinweg bekannt. Bis heute zeugen Straßennamen wie Schmiede-, Wollweber- oder Radestraße und die eingepflasterten Wappen des jeweiligen Handwerks von den einstigen Traditionen. In vielen kleinen Gassen gibt es noch zahlreiche Fachwerkhäuser, imposante Backsteingebäude, sowie weitere Sehenswürdigkeiten. Zum Kaffeetrinken wurden wir in einer Baumkuchenbäckerei erwartet. Während wir Baumkuchentorte



und Kaffee genossen, wurden uns die Geschichte und Herstellung des Baumkuchens erklärt.

CE

Operngeflüster

Ende August startete ich wieder mit 30 Personen und einem Bus zu einer sogenannten Operntour, dieses Jahr nach Eutin. Nachdem wir dreimal in Rheinsberg waren, wo wir die „Sommeroper“ nur einmal im Freien genießen konnten (deshalb dreimal), waren wir auch in Neustrelitz. Dort gab es in großer Sommerhitze die Operette „Der Graf von Luxemburg“. Darauf zog es uns in die „Kälte“. Es gab „Im Namen der Rose“ in der Stiftskirche von Quedlinburg. Nach den heißen Sommertagen im Juni und Juli, befürchteten wir für dieses Jahr schon schlech-



tes Wetter in Eutin.

Glücklicherweise war das aber nicht der Fall. Wir starteten unsere dreitägige

Tour in Neustadt, der hübschen Kleinstadt an der Lübecker Bucht. Nach einer Stadtführung und Mittagessen wurden wir bei J. H. Koch erwartet. Dort wird in siebter Generation Blaudruck hergestellt. Klaus Koch zeigte uns sein Handwerk mit z. T. 200 Jahre alten Modeln. Die Muster und Blumenmotive werden per Hand auf Leinwand gedruckt. Toll, dass es noch Menschen gibt, die das alte Handwerk pflegen. Weiter ging es zum Gut Hasselburg bei Altenkrempe, das heute von der Stahlberg-Stiftung geführt und verwaltet wird. Eine 300 m lange Lindenallee führt zum Torhaus von 1763, den Kavaliershäusern, der Reetdach-Musikscheune und zum Herrenhaus. Vermietungen der Gebäude und Ferienwohnungen tragen zum Erhalt der großen Anlage bei. Bei einer Führung konnten wir alle Bauten besichtigen. Unser Hotel befand sich in Malente, weil es in der Nähe von Eutin keine größeren Häuser gibt, wo wir am Abend einen herrlichen Sonnenuntergang genossen.



Der zweite Tag begann in Eutin mit einer Stadtführung in der sog. Rosenstadt im Grünen Herz der Holsteinischen Schweiz.

Nachmittags stand noch eine Schlossführung auf dem Programm. Das Schloss Eutin erzählt von rund 850 Jahren bewegter Geschichte des Oldenburger Fürs-

tenhauses und seinen weit verzweigten Verbindungen in die Herrscherhäuser Europas. Dann wurde es Zeit in den Schlosspark zu gehen, um mit Decke und Sitzkissen auf der Freilichtbühne Platz zu nehmen. Um 19 Uhr begann eine großartige Aufführung von Verdis Maskenball. Tolle Sänger und ein grandioses Orchester sowie viele Bühnen- und Lichteffekte waren ein beeindruckendes Erlebnis. Alle Lohbrügger sind im nur wenig beleuchteten Schlosspark mit rund 2000 Anderen wohlbehalten wieder am Bus angekommen.

Am letzten Tag durfte der Busfahrer „ausschlafen“, denn wir sind zu Fuß am Dieksee entlang zur Stadtführung gestartet. Malente ist seit 1955 Kurort und trägt auch den Namen Bad und Gremsmühlen. Der Kurpark wurde 1962-66 von Karl Plommin, der auch Hamburgs Planen und Blumen gestaltete, angelegt. Viele Stufen führten uns zur Luisenhöhe und wieder hinab, in den weitläufigen Kurpark, zum Wasserturm und zur Kirche. Zum Abschluss fuhren wir noch zum Kloster Cismar, einer ehemaligen Benediktinerabtei.

Wir haben wieder einmal viel gesehen und gehört und eine tolle Gemeinschaft genossen
B. Ha.



Opernreise nach Eutin



*Ne Opernreise nach Eutin
ist ideal für sie und ihn.
Das dachte uns're Bärbel
sich*

*und machte gleich ans Planen sich.
Und so ging es im August
Richtung Norden voller Lust
und dreißig Leute war'n dabei
sie fühlten sich an diesem Tag so frei.*

*Langeweile kam nicht auf,
die Oper nahm dann ihren Lauf,
auf der Bühne Maskenball,
das ist ja nicht so oft der Fall.
Danach es uns noch weiterzog
Malente, Neustadt, Hassel-
burg,
und nächstes Jahr geht's nach Schwerin,
wir sagen: „Bärbel, danke schön!“
R. B.*

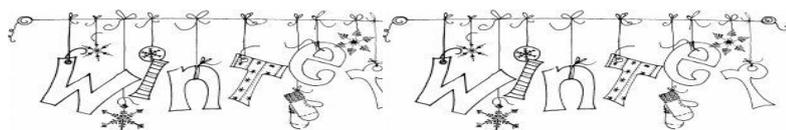


Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im November

01.11. Margot Pohlmann
 02.11. Ingeborg Macha
 02.11. Hans Schneider
 03.11. Gudrun Runge
 04.11. Jutta Paul
 05.11. Christa Schönberg
 05.11. Bernd Witte
 06.11. Finn Günther
 06.11. Kai Pohlmann
 07.11. Anita Danischewski
 07.11. Norbert Krüger
 07.11. Ilse Mai
 08.11. Walter Pape
 10.11. Hermann Leverenz
 10.11. Regina Rohreit
 11.11. Margot Jahnens
 12.11. Brigitte Johannsen
 13.11. Irmtraud Leptin



13.11. Regina Tülmers
 15.11. Hans-Werner Gromann
 15.11. Ute Lüdemann
 16.11. Gudrun Jung
 16.11. Annemarie Trapp
 17.11. Till Klüver
 17.11. Karl-Heinz Rauchel
 19.11. Elisabeth Hoffmann
 20.11. Monika Wolters
 21.11. Helga Schubert
 23.11. Irmtraud Laatz
 24.11. Ursula Melzer
 24.11. Erika Römmele
 26.11. Helga Schuldt
 28.11. Peter Springer
 30.11. Bärbel Bohnenkamp
 30.11. Karin Lange
 30.11. Joachim Schulz



Ausflug nach Lübeck

Während der Sommerschulferien turnen wir - die Sportliche Gymnastik - leider nicht. Um uns dennoch zu sehen, vereinbarten wir auf unserer Jahreshauptversammlung Termine für gemeinsame Ausflüge. In diesem Jahr entschieden wir uns für eine Fahrt nach Lübeck. Obwohl für die Ostseeregion Regen und Sturm angesagt war, starteten wir bei herrlichstem Sommerwetter und ausgesprochen gut gelaunt preis- und umweltbewusst mit Gruppentickets per Bahn.



In Lübeck angekommen, wanderten wir zum Treffpunkt mit dem Stadtführer nahe dem Holstentor. Voller Stolz wollte er uns seine Wahlheimat zeigen und uns Lübeck im Mittelalter nahe bringen. Bereits 1159 begann Heinrich der Löwe mit der Planung der Stadt und begründete damit auch die wirtschaftliche Entwicklung. Der alte Stadtkern war und ist von Wasser umgeben mit der Trave als Zufahrt zur Ostsee. Insbesondere diese Lage machte Lübeck zur erfolgreichen Handels- und frühen Hansestadt. Es ist schon beachtlich, dass die aus dem 12. Jahrhundert vorgegebene Stadtgestaltung immer noch erkennbar ist. Aus diesem Grund wurde der mittelalterliche Stadtkern 1987 von der UNESCO als Welterbe anerkannt; ausschlaggebend

dafür war die Bausubstanz der historischen Altstadt und die sieben erhaltenen Kirchtürme. Gegenüber den Salzspeichern sollten wir etwas ungestörter von anderen Touristen noch intensiver informiert werden, als sich plötz-



lich der Himmel schwarz färbte und ein heftiger Regenguss auf uns niederprasselte. Aber wenn Engel reisen, spielt meist das Wetter mit. Es klarte schnell wieder auf, und wir konnten weiter ziehen. Über Kopfsteinpflaster durch die engen Gassen der Altstadt, vorbei an sehr aufwendig renovierten Kaufmannshäusern, durch enge Gänge in zauberhafte Höfe bis zum wunderschönen Rathaus. Von hier aus zerstreuten wir uns. Einige gingen essen, andere wanderten sich satt. Aber was ist schon ein Besuch von Lübeck ohne Marzipanverkostung wert? Am späten Nachmittag trafen wir uns bei Niederegger und ließen uns zum Abschluss verwöhnen; dann ging es zurück nach Hause.

CA

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den **18. März 2020** findet im Holstenhof unsere Hauptversammlung mit Wahlen statt. Sollten Sie sich für die Mitarbeit im Vorstand oder bei der Vereinsverwaltung interessieren, oder möchten Sie als Kassenprüfer unsere „Zahlen“ kontrollieren, wenden Sie sich gern an unseren Vorsitzenden Rainer Tiedemann unter Tel. 730 25 61 (abends).

Neigungsgruppen im Bürgerverein Lohbrügge e.V.

WANN?
WAS?
WO?



VORSTAND
Vorsitzender Rainer Tiedemann
Tel. 730 25 61
1. Donnerstag im Monat
Leuschnerstr. 103



WALKING + TALKING
Obfrau: Christa Lorenz
Tel. 722 18 26
montags, 8.30 Uhr
beim DRK
in der Leuschnerstr. 103



TISCHTENNIS
Obmann: Michael Jahn
Tel. 0176-481 122 690
donnerstags, 19.00 Uhr
Sporthalle Stadtteilschule,
Binnenfeldredder 7



PLATTSNACKERS
Waltraut Blunck
Tel. 738 54 37
3. Montag im Monat
DRK Leuschnerstr. 103



HOCKERGYMNASTIK 13
Obfrau: Anne Mellahn
Tel. 0177-58 48 148
mittwochs 9.45 – 10.45 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



SPORTLICHE GYMNASTIK
Obfrau: Ingeborg Bandermann
Tel. 738 41 04
montags ab 17.00 Uhr
Gymnastikhalle der Schule
Max-Eichholz-Ring 25



REIFERE JUGEND
Obmann: Wolfgang Jung
Tel. 738 35 86
2. Dienstag im Monat 15.00 Uhr
DRK, Leuschnerstr. 103



FRAUEN
Obfrau: Carmen Elze
Tel. 721 44 20
2. Donnerstag im Monat
nach Vereinbarung



FIT BLEIBEN
Obfrau: Renate Bower
Tel. 725 43 118
mittwochs 11.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



TURNEN FÜR JEDERMANN
Obfrau: Leonie Mende
Tel. 739 99 09
donnerstags 11.15 – 12.15 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



MÄNNER-KOCHEN
Obmann: Thomas Steinhagen
Tel. 18 88 73 41
1. Dienstag im Monat
Näheres beim Obmann zu erfahren



RÜCKENGER. GYMNASTIK
Obfrau: Ute Schönrock
Tel. 724 23 65
dienstags 18 Uhr, Reinb. Redder
mittwochs 17.30–18.30 Uhr, KAP



YOGA
Obfrau: Marion Grulich
Tel. 739 84 51
dienstags, 16.15 Uhr
Mehrweckhalle Reinb. Redder



TURNEN FÜR SENIOREN
Obfrau: Ingrid Oehmann
Tel. 89 72 56 432
donnerstags 10.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



KULTUR-EULEN
Obfrau: Bärbel Hamester
Tel. 739 07 98
3. Wochenende im Monat
nach Vereinbarung



GESELLIGES SINGEN
Obmann: Johannes Lorenz
Tel. 722 18 26
14tägig, montags, 16.30 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Dezember

04.12. Johannes Lorenz
04.12. Roswitha Wendt
05.12. Marion Geßner-Eggers
05.12. Karin Großmann
05.12. Edith Pabst
06.12. Renate Bolick-Müller
10.12. Alois Dvorak
10.12. Elisabeth Korthase
11.12. Ingrid Meinz
11.12. Max-Heinz Möller
11.12. Elvira Schulze
12.12. Inge Fettin
13.12. Elke Kamrath
13.12. Jürgen Zaun
14.12. Sabine Jahn
15.12. Friedel Cordes
15.12. Hans-Eckert Wiedenmann
15.12. Vera Wiontzek
16.12. Andrea Broniecki
16.12. Renate Gross
18.12. Hildegard Heitmann
18.12. Rosemarie Timmann
18.12. Erika Wollmann
19.12. Julian Heinbüchner
19.12. Brigitte Niemann
19.12. Brigitta Tromp
21.12. Inge George
23.12. Greta Jahn
23.12. Mathias Zaum
24.12. Gudrun Büttner
25.12. Ute Meier-Ewert
27.12. Rita Tiedemann
28.12. Ursula Schulz
28.12. Irmgard Storz
30.12. Renate Backens
31.12. Ute Ahlers
31.12. Werner Hartwig
31.12. Christel Lewien



Veranstaltungen 2019/ 2020

- | | |
|-------------|---------------------------------------|
| 1. Dezember | Adventskaffee im
DRK Seniorentreff |
| 5. Januar | Neujahrsempfang im
Holstenhof |
| 18. März | JHV mit Wahlen
im Holstenhof |
| 13. April | Ostereiersuchen
im Grünen Zentrum |
| 25. April | 1. Busfahrt |

Bitte vormerken



DER LOHBRÜGGER

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats
offizielles Organ des Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Erscheinungsweise 6 x jährlich - Ä. v.

Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit
Sprecherin: Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98

Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de
Bürgerverein Lohbrügge e.V. Postfach 80 04 71,
21004 Hamburg, Vereinsregister VR 7083
Mit vollem Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Druck:
DSN, Hamburger Landstr. 30, 21465 Wentorf, Tel. 7209846

Konto:
HASPA (BLZ 200 505 50) 1390/120838
IBAN: DE09200505501390120838

Bezugspreis:
durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Abonnementspreis € 5,00 pro Jahr.

Vorsitzender:
Rainer Tiedemann, Tel.: 730 25 61

www.buergerverein-lohbruegge.de
E-Mail: vorstand@buergerverein-lohbruegge.de
Alle Rechte für Bilder, Zeichnungen und Artikel
Copyright © Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Aufnahmeantrag

Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Postfach 80 04 71, 21004 Hamburg
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de
Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den
Bürgerverein Lohbrügge ab

_____ für mich,

Name _____ Vorname _____

Telefon _____

geboren am _____ in _____

Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer
und meine Familienangehörigen

Name _____ Vorname _____ geboren am _____

Die Satzung des Bürgerverein Lohbrügge e.V. erkenne ich auch
im Namen meiner Familienmitglieder an.

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Aufnahmegebühr: € 6,00, jede weitere Person € 1,00
Jahresbeitrag: Einzelpersonen € 30,00, Partnerschaften 39,00
Familienbeitrag: € 48,00

E-Mail-Adresse: _____

Einzugsermächtigung

Beiträge werden gem. Satzung per Lastschriftverfahren
eingezogen. Für die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-
Mandates bitten wir um Angabe folgender Daten:
Kontoinhaber:

.....
Kreditinstitut (Name und BIC):

.....
BIC_ _ _ _ _ | _ _ _

IBAN: DE _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im
Lohbrügger veröffentlicht werden.